



Kommern. Raus ins Museum!

365 Tage im Jahr geöffnet.



Eintritt
frei unter
18 Jahren!

365 TAGE: IMMER WAS LOS!

Jeder Besuch im Museum ist ein Erlebnis. In über 90 großen und kleinen Veranstaltungen können Sie einen spannenden Blick auf das Leben im Rheinland in den vergangenen Jahrhunderten werfen und hautnah erleben, wie früher gearbeitet und gefeiert wurde. Folgen Sie diesem QR-Code zu unseren Veranstaltungen:



Jahrmarkt anno dazumal

Wir laden zum „Jahrmarkt anno dazumal“ und damit zu einem einzigartigen Streifzug durch die Geschichte des Volksvergnügens ein.



ZeitBlende –

Das Museumsfest der Erinnerungen

Die Traditionsveranstaltung „ZeitBlende“ erinnert an das, was vor fünfzig Jahren los war.



Nach der Ernte

An diesem Tag stehen all die vielfältigen und oft mühevollen Arbeiten im Mittelpunkt, die noch einst mit dem Abschluss der Ernte im Spätsommer auf dem Hof und auf dem Feld, in den Bauernküchen und auch bei den Handwerkern im Dorf anfielen.



Tag des Apfels

Alle dürfen mit anpacken und probieren: beim Dörren von Apfelringen, beim Keltern oder beim Apfelsaftpressen. Eine große Apfelsortenausstellung erklärt die feinen Details der verschiedenen Äpfel.



Advent für alle Sinne

Der „Advent für alle Sinne“ will Entspannung beschern und auf die Weihnachtszeit einstimmen.



REISE DURCH DIE ZEIT

Erleben Sie **500 Jahre Alltagsgeschichte** des Rheinlands: Sie finden hier mehr als 80 wiedererrichtete historische Gebäude und ihre Einrichtungen auf über 110 Hektar Museumsgelände!

Eintauchen in **vergangene Lebenswelten** – mit allem, was dazu gehört: Wie wohnten die Menschen früher? Wovon haben sie gelebt? Wie und womit spielten die Kinder? Welche Pflichten hatten sie? Wie sahen Alltag und Festtag aus?



VIER PLUS EINS

Entdecken Sie auf Ihrem Rundweg Bauweisen und Materialien, Siedlungsstrukturen und Alltagsgeschichte(n) aus **vier Regionen** des Rheinlands: Westerwald, Eifel, Niederrhein und Bergisches Land. Die **80 historischen Gebäude** liegen dorfähnlich in sogenannten Baugruppen.

Zeitgeschichte zum Anfassen gibt's auf dem **Marktplatz Rheinland**: von den Nachkriegsbauten über das „Wirtschaftswunder“ bis heute. Diese Baugruppe im Aufbau weckt mit Bungalow, Fertighaus, Milchbar, Kirche oder Dorfkneipe Erinnerungen und lässt eine nicht lange zurückliegende Zeit lebendig werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Sommer: 01. März bis 31. Oktober 09 - 18 Uhr

Winter: 01. November bis 28. Februar 10 - 16 Uhr
24. und 31. Dezember 10 - 14 Uhr
25. / 26. Dezember und 01. Januar 11 - 16 Uhr

Einlass bis 1 Stunde vor Schließung

BARRIEREFREIHEIT IM MUSEUM

Das LVR-Freilichtmuseum Kommern bietet viele Möglichkeiten und Serviceleistungen für spezielle Zielgruppen. Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Internetseite: https://kommern.lvr.de/de/barrierefreiheit_2.html

LVR-FREILICHTMUSEUM KOMMERN

Rheinisches Landesmuseum für Alltagskultur

Eickser Straße

53894 Mechernich

Tel.: 02443 9980-0

E-Mail: kommern@lvr.de

- [lvr_freilichtmuseumkommern](#)
- [LVR-Freilichtmuseum Kommern](#)
- [@lvr-freilichtmuseumkommern](#)

EINTRITT FREI UNTER 18 JAHREN!

Alle Informationen rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Homepage unter [kommern.lvr.de!](https://kommern.lvr.de)





SAMMELN UND AUSSTELLEN

Auch bei schlechtem Wetter spannend: **Sonderausstellungen** ergänzen das Erlebnis im Gelände. Sie stellen die **Sammlung des Museums** vor und behandeln Themen der Alltagsgeschichte.

Denn als Rheinisches Landesmuseum für Alltagskultur ist das LVR-Freilichtmuseum auch Sammelstelle für das alltagsgeschichtliche Erbe des Rheinlands.

MIT FEDERN UND PFOTEN

Auf Ihrem Rundweg entdecken Sie **Tiere**, die einst im Dorf selbstverständlich waren: Gänse, Hühner, Ziegen, Schafe, Pferde, Esel, Schweine und Rinder. Sie finden sie freilaufend zwischen den Gebäuden, auf den Weiden oder im Stall. Das LVR-Freilichtmuseum Kommern setzt sich für den **Erhalt alter Nutztierassen** ein. Im Gelände leben das Glan-Donnersberger Rind und das KommernSchwein, eine Rückzüchtung des Deutschen Weideschweins.

MITMACHEN UND ERLEBEN

Im LVR-Freilichtmuseum Kommern heißt es: selbst erfahren und Hand anlegen. Vom Kindergarten- bis zum Seniorenalter können Sie aus einer Vielzahl von Angeboten wählen, beispielsweise ein Fachwerkhaus errichten, im Steinofen Brot backen oder Schule wie zur Kaiserzeit erleben.

VOR UND HINTER DEN KULISSEN

Was war das erste Objekt, das im Freilichtmuseum gesammelt wurde? Wie wird eigentlich ein Haus transloziert und was muss alles passieren, bis es präsentiert werden kann? Lesen Sie Geschichten, Hintergrundinformationen, Spannendes und Kurioses aus dem Museum:

Museumsblog: www.raus-ins-museum.de

Newsletter: www.kommern.lvr.de

Social Media: [Instagram](#), [Facebook](#), [YouTube](#)



WIR RHEINLÄNDER

Eine ganz besondere **Dauerausstellung** wird Sie begeistern: Wandern Sie durch die Kleinstadt **Rhenania** und erleben Sie hautnah die rheinische Geschichte von der Franzosenzeit bis zu den „Wirtschaftswunderjahren“ des 20. Jahrhunderts. Schauen Sie durch die Fenster, besuchen Sie einen Gerichtssaal und erleben Sie die Geburtsstunde des Karnevals.

GUTES FÜR LEIB UND SEELE

Lassen Sie sich in der „**Gastwirtschaft zur Post**“ die regionale Küche aus dem Rheinland schmecken. Ein Biergarten lädt zum Verweilen oder auch zum Picknick ein. In der historischen „**Gaststätte Watteler**“ auf dem Marktplatz Rheinland fühlen Sie sich bei einem Kännchen Kaffee und Eissplittertorte in die Atmosphäre der 1970er-Jahre zurückversetzt. Genießen Sie in der Sommersaison den herrlichen Ausblick aus der **Gartenwirtschaft „Zur schönen Aussicht“!**

EINE FEINE DAME AUF DEM LAND?

Auf Ihrer **Entdeckungsreise** durch die Baugruppen begegnen Sie Menschen, die Sie zum Gespräch einladen: den Mitarbeitenden aus dem Handwerk und der Haus- und Landwirtschaft. Einige von ihnen sind Mitwirkende der „**Gespielten Geschichte**“: Sie stellen Personen dar, die früher einmal im Rheinland gelebt haben könnten. Das kann die Bäuerin Anna Ippendorf sein, der Kriegsheimkehrer Peter Lenz, die Avon-Beraterin Margret Schmidt oder eben die feine Dame aus der Stadt, die zu Besuch auf dem Land ist.

DER FÖRDERVEREIN HILFT!

Engagieren Sie sich im **Förderverein Rheinisches Freilichtmuseum Kommern e.V.**! Über 4000 Mitglieder helfen: mit Sach- und Geldspenden, Tier- oder Obstbaumpatenschaften, Mithilfe bei Veranstaltungen, bei der Gartenpflege oder im Tante Emma-Laden. Außerdem bietet er Kurse zu alten Hauswirtschaftstechniken, Handwerk oder Kräutern an.

www.foerderverein-kommern.de

